

*Betreff:***Abtransport von 100.000 Tonnen belasteter Erde vom Baugebiet  
Kälberwiese über den Madamenweg Raffturm und B1***Organisationseinheit:*

Dezernat III

61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz

*Datum:*

19.10.2017

*Beratungsfolge*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (zur  
Kenntnis)*Sitzungstermin*

24.10.2017

*Status*

Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 30.08.2017 (17-05164) wird wie folgt Stellung  
genommen:

Auf Grundlage einer spezifischen Deklarationsanalytik, die in Kürze abgeschlossen ist,  
werden geeignete Verwertungs-/Entsorgungsanlagen festgelegt werden. Da es sich bei den  
auszutauschenden Böden um unterschiedlich stark belastete Böden handelt, werden vor-  
aussichtlich verschiedene Anlagen angesteuert werden. Gefährliche Abfälle werden  
abgeplant abgefahren. Von dem Transport der Böden gehen daher keine besonderen  
Belastungen, sondern nur übliche Lkw-Emissionen aus. Dies vorausgeschickt beantworte ich  
die Einzelfragen wie folgt:

Da an der B1 am Raffturm das überörtliche Straßennetz erreicht ist, sind weitere  
Festlegungen der Fahrstrecken nicht vorgesehen.

Es wird von einer Ausführungsdauer von ca. 9 Monaten, beginnend voraussichtlich ab Juni  
2018 ausgegangen.

Ziel der Verwaltung ist es, eine übermäßige Belastung einzelner Wohngebiete zu vermeiden  
und die Belastung für Anwohner möglichst gering zu halten. Daher wird über den Madamen-  
weg der kürzeste, wenig bebaute Weg zum übergeordneten Straßennetz gesucht. Auf dem  
übergeordneten Straßennetz wird keine signifikante Steigerung des allgemeinen  
Verkehrsaufkommens eintreten. Insofern handelt es sich nicht um eine 1:1 Belastung  
anderer Gebiete.

Warnecke

**Anlage/n:**

keine